

## Medieninformation

### Naturpark Lüneburger Heide

**Anschrift:** Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**Name:**  
**Telefon:** 04171 693-139  
**Fax:** 04171 693-99139  
**E-Mail:** info@naturpark-  
lueneburger-heide.de

**Internet:** [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/](https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/)  
[www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de](https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de)

**Datum:** 22.02.2023

## 2. Naturfilmfest Lüneburger Heide: Programm-Release

Vom 20. bis zum 24. April 2023 zeigen vier Kinos der Region 20 Filme

Das Naturfilmfest Lüneburger Heide geht in die zweite Runde: Es wird von einem Veranstalter-Team aus Kulturverein Schneverdingen, Kinobetreibenden und dem Naturpark Lüneburger Heide zusammen mit der Schirmfrau Dr. Monika Griefahn (Ministerin a.D.) organisiert. Das Programm des Kinofestivals rund um Natur und Nachhaltigkeit steht nun fest und ist auf der Filmfest-Homepage [www.films4future.de](http://www.films4future.de) veröffentlicht.

„Wir freuen uns besonders über den gelungenen Mix aus hochaktuellen Filmen zur Situation unserer Umwelt, wirklich beeindruckenden und schönen Naturdokumentationen sowie Spielfilmen, die auch unser soziales und kulturelles Miteinander beleuchten“, macht Schirmfrau Dr. Monika Griefahn Lust auf den Kinobesuch. Eröffnet wird das Filmfest am 20. April mit dem Film „Der Waldmacher“ von Volker Schlöndorff. Der Oskar-prämierte Regisseur porträtiert darin die Arbeit des australischen Agrarexperten Tony Rinaudo, der in Afrika durch Aktivierung vorhandener Baumwurzeln die Wüste wieder fruchtbar macht.

Der Film wird in den drei Spielstätten Filmmuseum Bendestorf, SCALA Programmkino Lüneburg sowie dem Lichtspiel Schneverdingen parallel gezeigt und das dazugehörige Filmgespräch aus Bendestorf live gestreamt.

Für jeden einzelnen der Filme haben die Organisatoren Referent:innen gewinnen können oder angefragt, die den Stoff mit einem Gespräch begleiten werden. „Miteinander in Austausch zu kommen, ist unser zentrales Anliegen“, führt Robin Marwege, Mitorganisator vom Naturpark Lüneburger Heide, aus. „Filme nehmen uns mit in andere Welten und



#### Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt  
stellv. Vorsitzender Oliver Schulze, Landkreis Heidekreis  
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

**Steuer Nr.** Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG  
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

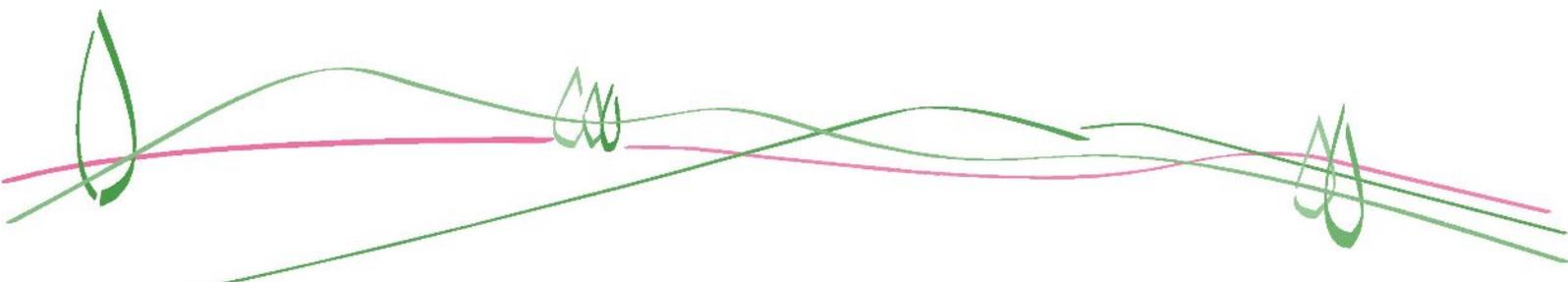
berühren uns auch emotional. Daher ergeben sich mit den vielen unterschiedlichen Gästen ganz sicher tolle Gespräche und Impulse.“ Drängende Nachhaltigkeitsfragen wie das Gelingen der Energiewende, verantwortungsvoller Konsum, die Frage nach dem richtigen Maß oder die Regenerationsfähigkeit der Natur sind nur einige der Themen der Filmauswahl. Dabei geht es sowohl bei der Filmauswahl als auch bei den Gesprächspartner:innen immer darum, das Positive zu sehen, Mut zu schöpfen und ins Handeln zu kommen.

Das Naturfilmfest Lüneburger Heide wird von vielen Organisationen freundlich unterstützt und gefördert: die Landkreise Lüneburg, Heidekreis und Harburg, die Sparkasse Harburg-Buxtehude, die Sparkassenstiftung Lüneburg, die Sparkasse Soltau, die Volksbank Lüneburger Heide, die Irene und Friedrich Vorwerk Stiftung, die Adalbert Zajadacz Stiftung, das Land Niedersachsen, der BUND Schneverdingen sowie die Heinz-Sielmann-Stiftung. Kürzlich ist das Filmfest mit dem Kultursommer-Preis 2023 des Landkreises Harburg ausgezeichnet und zusätzlich unterstützt worden.

Alle Filme stehen nun fest und werden über die Filmfest-Website [www.films4future.de](http://www.films4future.de) mit Trailer und Beschreibung präsentiert. In der Filmauswahl sind zum Beispiel „Into the Ice“ (Naturdokumentation 2022), „Everything will change“ (Spielfilm 2022) und „Kupfer – die dunkle Seite der Energiewende“ (Dokumentation 2022). Sogar einige lokale Produktionen wie „Das schmutzige Geschäft mit der Grillkohle“ (Dokumentation 2018) oder in Bendestorf endbearbeitete Filme wie „Solastalgia“ (Dokumentation, 2022) sind dabei. Das Programmheft ist derzeit im Druck. Interessierte können es in Kürze in den beteiligten Kinos, vielen Filialen der Sparkasse und an weiteren Orten bekommen und sich damit schon bald ein ereignisreiches Kino-Wochenende zusammenstellen.

Über das öffentliche Programm hinaus gibt es auch wieder Schulvorstellungen. Lehrkräfte können sich mit dem Schulprogramm-Koordinator Robin Marwege über [naturfilmfest@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:naturfilmfest@naturpark-lueneburger-heide.de) in Verbindung setzen und Klassenbesuche vereinbaren. Es gibt für jede Klassenstufe Filmvorschläge, individuelle Wünsche sind ebenfalls möglich. Die Kosten belaufen sich auf rund 5 Euro pro Kind, jede Veranstaltung wird von einem Referenten oder einer Referentin begleitet.

## Fotos





Bildunterschrift: Film-Still aus dem Film „Die Eiche mein Zuhause“, zweimal im Programm des Naturfilmfestes.



Bildunterschrift: Planungstreffen des Orgateams mit Schirmfrau Dr. Monika Griefahn (2.v.r.) an historischem Ort, dem Filmmuseum Bendestorf. Dort wird das 2. Naturfilmfest am 20. April 2023 auch eröffnet werden. Das Bild zeigt (v.l.) Andreas Hellmanzik, Werner Mader, Hartmut Fach, Carsten Reck, Robin Marwege, Dr. Monika Griefahn, Frauke Lohmann © Naturpark Lüneburger Heide



Bildunterschrift: Logo des Naturfilmfestes Lüneburger Heide © Naturpark Lüneburger Heide

